

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

1. - 6. November 1740

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

1. Für die vier nach der ge-
 1. Morgens Malab: catech. Warug
 und Hindost. translirt. Aus Tran-
 quebar kam der Post zu rück und
 bracht Briefe von den Jh. Sig. aus Tran-
 quebar und Cudelar.

2. Es ist Tag und Nacht im gemein stach
 gerührt. Malab: catech. Warug.
 und Hindost. translirt.

3. Der Regen fällt beständig an. Mala-
 barisch catech. und Warug. translirt.

4. Es ist die ganze Nacht und der selbe
 Tag still. freundlich gerührt. Malab.
 catech. Warug. translirt. Ammit
 tag die Malab. der Hindu abgemessen

5. Die Malab: Dinge Hindu gefalteten.
 Warug: und Hindost. translirt.
 Mich zum Sonntag bracht.

6. An diesem Sonntag Malab. gepre-
 digt aus Eph: 6, 10. Die erste nach
 mittags Portag. catechizando mind
 solot. Aus Tranq von Jh

V C M L B C R

"40

füllig ist, dieses wird mir sehr lieb sein!

Dal und H. Fabricius Briefe gefaltet.

7. Des Morgens Malab: catech. Warug.
und H. indost. translirt.

8. Malab. catech. Warug. und H. indost.
translirt. Des Morgens um 4. Ufr
an H. Dal nach Franz geschrieben. H.
Cawford besucht mich um 9. Ufr.

9. Malab: catech. Warug. und H. indost. trans-
lirt.

10. Des Morgens um 6. Ufr werden vom Hall
57 Canonen abgelesen, weil es des
Königs Geburtsdag. Malab. catech. Warug
und H. indost. translirt.

11. Malab: catech. Warug: und H. indost.
translirt. Die Malab: Led. Bücher ab-
gewaschen. Die Missionen Reysung fertig
gemacht.

12. Die Malab: Dinge heute gefaltet.
Warug: translirt. Nachmittags mir
zum Sonntage bereitet, auch ausgegan-
gen nach Narpaneikens Garten.